BERUFLICHE SCHULEN ESCHWEGE

# Herzlich willkommen

am

**Beruflichen Gymnasium Eschwege**

BERUFLICHE SCHULEN ESCHWEGE

# Elternabend Berufliches Gymnasium

- Vorstellung der Tutorinnen und Tutoren
- Informationen zum Verbot digitaler Endgeräte (lt.§ 69 HSchG)
- Informationen zur gymnasialen Oberstufe
- Termine und weitere Informationen
- Wahl des Elternbeirats
- Gesprächsmöglichkeit mit den Tutorinnen und Tutoren

BERUFLICHE SCHULEN ESCHWEGE

# Personen

Schulleiter
**Herr Althen**
stellv. Schulleiterin
**Frau Carl**
Abteilungsleiter BG
**Gerrit Stieff**

Koordination BG
**Frau Schmandt**
(Koordination der Laufbahnberatung unserer gymnasialen Oberstufe)

Tutorinnen und Tutoren
der Einführungsphase (BG11)

**Herr Bogott**
**Frau Haberland**
**Frau Killmer**
**Herr Meyer**
**Frau Strüber**
*(ähnlich wie früher Klassenlehrer/-innen)*

☞ ***Ihre Ansprechpartner!***

BERUFLICHE SCHULEN ESCHWEGE

## Verbot digitaler Endgeräte (lt.§ 69 HSchG)

- **Grundsätzliches Verbot:** Smartphones, Tablets, Smartwatches sowie Laptops/Notebooks dürfen im Unterricht **grundsätzlich nicht privat genutzt werden**.
- **Ausnahme für den Unterricht:** Die Lehrkraft kann die Nutzung digitaler Endgeräte **für unterrichtliche Zwecke erlauben**.
- **Private Nutzung:** In **Pausen und unterrichtsfreien Zeiten** ist die Nutzung erlaubt; bei Klassenfahrten und Exkursionen nach Absprache mit der Lehrkraft.
- **Bei Regelverstößen:** Das Endgerät kann für die Dauer der Unterrichtsstunde eingezogen werden. Weitere pädagogische bzw. Ordnungsmaßnahmen sind möglich.

**Ziel: Eine konzentrierte und störungsfreie Lernatmosphäre**

BERUFLICHE SCHULEN ESCHWEGE

# § 5 Oberstufen- und Abiturverordnung

- Eltern sowie Schülerinnen und Schüler sind umfassend bis zum Ende des ersten Halbjahres der Einführungsphase über das System der gymnasialen Oberstufe, über das Kursangebot und seine Inhalte sowie über Folgerungen, die sich aus den Wahlentscheidungen (Belegung oder Nichtbelegung) ergeben, zu informieren. Während der Einführungsphase erhalten sie Auskunft über die Ziele, Inhalte, Arbeitsmethoden und Anforderungen der Leistungsfächer und werden über die Grundsätze der Abiturprüfung informiert.

BERUFLICHE SCHULEN ESCHWEGE

# Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) E1 und E2

## Unterricht in den Schwerpunktfächern und in den allgemeinbildenden Fächern

### Schwerpunktfächer

- Gesundheitslehre
- Gesundheitsökonomie
- Präventionsstrategien

oder

- Technische Informatik
- Informationstechnologie
- Technische Systeme

oder

- Wirtschaftslehre
- Datenverarbeitung
- Rechnungswesen

### allgemeinbildende Fächer

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Geschichte
- Politik und Wirtschaft
- Biologie, Chemie, Physik
- Ethik / Religion
- Spanisch (freiwillig/verpflichtend), Latein
- Sport

*Anzahl der schriftlichen Leistungsnachweise individuell je nach Fach (1-2 LN pro Halbjahr)*

BERUFLICHE SCHULEN ESCHWEGE

# Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) E1 und E2

## Unterricht in Stammgruppe

*(ähnlich wie früher Klassen)*

- Deutsch
- Englisch
- Politik und Wirtschaft
- Sport

## Gemischte Kurse

- Mathematik (mit und ohne CAS)
- Geschichte (auch bilingual)
- Biologie, Chemie, Physik
- Ethik / Religion (epochal, 2-stündig)
- Spanisch (4-std.), Latein (3-std.)

**sowie in den Schwerpunkten:**

- Gesundheitslehre, Präventionsstrategien und Gesundheitsökonomie
- Technische Informatik, Informationstechnologie und Technische Systeme
- Wirtschaftslehre, Rechnungswesen und Datenverarbeitung

BERUFLICHE SCHULEN ESCHWEGE

# Notenpunkte

| ab % | neu | alt |
|---|---|---|
| 95 | **15** | ***sehr gut*** |
| 90 | **14** | |
| 85 | **13** | |
| 80 | **12** | ***gut*** |
| 75 | **11** | |
| 70 | **10** | |
| 65 | **9** | ***befriedigend*** |
| 60 | **8** | |
| 55 | **7** | |
| 50 | **6** | ***ausreichend*** |
| 45 | **5** | |
| 40 | **4** | ***schwach ausreichend*** |
| 33 | **3** | ***mangelhaft*** |
| 27 | **2** | |
| 20 | **1** | |
| <20 | **0** | ***ungenügend/„nicht belegt“*** |

BERUFLICHE SCHULEN ESCHWEGE

## Leistungsbewertung

- Für die Bewertung der Leistungen am Ende eines Schulhalbjahres sind die im Unterricht kontinuierlich erbrachten Leistungen mindestens so bedeutsam wie die Ergebnisse der Leistungsnachweise.

- Bei Kursen, in denen nur eine Klausur pro Schulhalbjahr geschrieben wird, geht die Bewertung dieser Klausur etwa zu einem Drittel in die Schulhalbjahresnote ein.

- Zu den im Unterricht kontinuierlich erbrachten Leistungen gehören insbesondere die Mitarbeit im Unterricht, Versuchsbeschreibungen und -auswertungen, Protokolle, Präsentationen, Hausaufgaben und Referate.

BERUFLICHE SCHULEN ESCHWEGE

# Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) E1 und E2

## Zulassung zur Qualifikationsphase (Auszug aus der OAVO §17)

- In jedem verbindlichen Fach **mindestens 05 Punkte**
- Ausgleichsregelung:
  jeweils ein Fach mit mindestens **10 Punkten**
  oder zwei Fächer mit jeweils mindestens **07 Punkten**
- Nur maximal zwei Fächer sind ausgleichbar.
- Ausgleich in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Wirtschaftslehre / Technische Informatik / Gesundheitslehre nur innerhalb dieser Fächergruppe und nur ein Fach ist ausgleichbar.
- In keinem verbindlichen Fach 00 Punkte (d. h.: **„nicht belegt“**)

BERUFLICHE SCHULEN ESCHWEGE

# Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 12/13) Q1 bis Q4

## Leistungskurse

➔ *2 Leistungskurse (jeweils 5-stündig)*

**Erster Leistungskurs** aus den Fächern:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Biologie
- Chemie
- Physik

**Zweiter Leistungskurs** je nach Schwerpunkt:

- Gesundheitslehre
- Technische Informatik
- Wirtschaftslehre

BERUFLICHE SCHULEN ESCHWEGE

# Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 12/13) Q1 bis Q4

## Grundkurse

**allgemeinbildende Grundkurse**

Deutsch
Mathematik
Englisch
Spanisch

4-stündig

eine Naturwissenschaft (Ch, Bio, Ph)
Politik und Wirtschaft
Geschichte
Religion/Ethik

3-stündig

2-stündig

Sport

**schwerpunktbezogene Grundkurse**

Gesundheitsökonomie (G)
Informationstechnologie (T)
Datenverarbeitung (W)

(abwählbar nach Q2)

Rechnungswesen (W)

(abwählbar nach Q2)

3-stündig

ergänzender Grundkurs in

Gesundheitslehre / Technischer Informatik / Wirtschaftslehre
Profilkurs (Q3 + Q4)

2-stündig

BERUFLICHE SCHULEN ESCHWEGE

# Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 12/13) Q1 bis Q4

## Fächer nach Aufgabenfeldern

| sprachlich-literarisch-künstlerisch | gesellschaftswissen-schaftlich | mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch |
|---|---|---|
| Deutsch, Englisch, Spanisch | Politik und Wirtschaft, Geschichte, Religion, Ethik<br><br>Gesundheitsökonomie, Wirtschaftslehre | Mathematik, Biologie, Chemie, Physik,<br><br>Gesundheitslehre, Technische Informatik, Informationstechnologie, Rechnungswesen, Datenverarbeitung |

# Abitur

## Zulassung zum Abitur

§ 23 OAVO unter Berücksichtigung des § 26 ff.:

**Maximal 6 Kurse** (die in das Abitur einzubringen sind) dürfen mit **weniger als 05 Punkten** abgeschlossen werden. Darunter dürfen **maximal 2 Leistungskurse** sein.

## Nichtzulassung zum Abitur

§ 23 OAVO Absatz 4:

„… nicht zugelassen wird, wer nach den bei der Meldung“ (Beginn des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufe 13 – Q4) „vorliegenden Teilergebnissen auch bei günstigstem Verlauf (d. h. 15 Punkte) des Prüfungshalbjahres und der Prüfung das Abitur nicht bestehen kann...“
und
„…[es] wird ebenfalls nicht zugelassen, wer sich nicht zur Prüfung meldet.“

BERUFLICHE SCHULEN ESCHWEGE

# Abitur

## Abiturprüfung

| Schriftliche Prüfungen im „Landesabitur“ | | | Mündliche Prüfung | Mündliche Prüfung/ Präsentations-prüfung/ Besondere Lernleistung |
|---|---|---|---|---|
| **1. Prüfungsfach** | **2. Prüfungsfach** | **3. Prüfungsfach** | **4. Prüfungsfach** | **5. Prüfungsfach** |
| *Leistungskurs* | *Leistungskurs* | *Grundkurs* | *Grundkurs* | *Grundkurs* |
| Deutsch/Englisch/ Mathematik/ Biologie/Chemie/ Physik | Gesundheitslehre/ Technische Informatik/ Wirtschaftslehre | von den SuS gewähltes Fach* | von den SuS gewähltes Fach* | Von den SuS gewähltes Fach* |

* im Rahmen der OAVO

# Abitur

## Alternativen zur mündlichen Prüfung im 5. Prüfungsfach

**Präsentationsprüfung**
mediengestützter Vortrag mit anschließendem Kolloquium

oder

**Besondere Lernleistung**
im Umfang eines zweistündigen Kurses von mindestens zwei Halbjahren eigenständig erbrachte Lernleistung mit schriftlicher Dokumentation und abschließendem Kolloquium

# Abitur

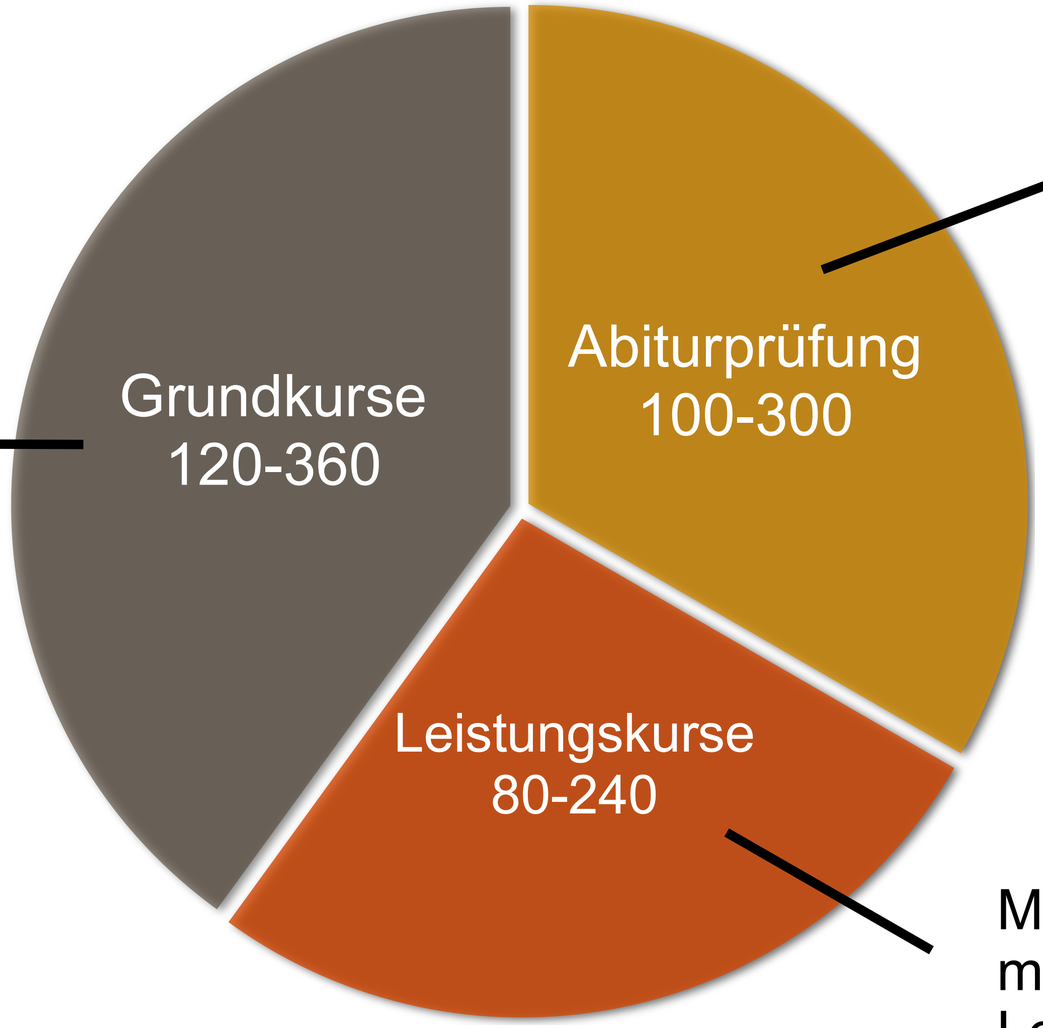
## Besonderheiten im Abitur

- ein Prüfungsfach (schriftlich oder mündlich) muss **Deutsch** sein
- ein Prüfungsfach (schriftlich oder mündlich) muss **eine Fremdsprache** (i. d. R. Englisch) **<u>oder</u> Mathematik** sein
- die drei schriftlichen Prüfungsfächer müssen zwei Aufgabenfelder abdecken
- die fünf Prüfungsfächer müssen alle drei Aufgabenfelder abdecken
- jedes Prüfungsfach muss in allen Halbjahren der Einführungs- und Qualifikationsphase belegt sein

# Abitur

**(300-900 Punkte)**

Mindestens 120 Punkte, maximal 360 Punkte aus 24 Grundkursen in einfacher Wertung (Q1-Q4) – verpflichtend ein-zubringende und zusätzlich gewählte Grundkurse




Mindestens 100 Punkte, maximal 300 Punkte aus 5 Prüfungsergebnissen in vierfacher Wertung; in mind. 3 Prüfungsfächern (mind. 1 LK darunter) mind. 05 Punkte in einfacher Wertung. In keinem Prüfungsfach 00 Punkte

Mindestens 80 Punkte, maximal 240 Punkte aus 8 Leistungskursen in zweifacher Wertung (Q1-Q4)

# Abitur

## Gesamtqualifikation

(mindestens 300 Punkte, maximal 900 Punkte) Abiturdurchschnitt zwischen 4,0 bis 1,0

Zu beachten ist auch hier § 26 (2) OAVO:

- Kein Kurs darf mit null Punkten abgeschlossen sein,
- **maximal 6 Kurse** (die in das Abitur einzubringen sind) dürfen mit **weniger als 05 Punkten** abgeschlossen werden,
- darunter dürfen **maximal 2 Leistungskurse** sein.

BERUFLICHE SCHULEN ESCHWEGE

## Termine im Schuljahr 2026/27

| | |
|---|---|
| **15.09.2026** | Theaterveranstaltung „Stauffenberg“ im E-Werk Eschwege |
| **18.09.2026** | Bildungsmesse in den Räumlichkeiten der BS-Eschwege |
| **22.09.- 23.09.2026** | Pädagogischer Tag |
| **Februar 2027** | Elternsprechtag (Einladung folgt) |